

GEMEINDE BIRGITZ
K U N D M A C H U N G

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 30.03.2023
abgehalten im Sitzungszimmer der Gemeinde

Beginn: 20:06 Uhr

Ende: 22:27 Uhr

Anwesende: Bgm. Ing. Markus Haid, GR Anton Schweighofer, Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner, GR Helmut Schweighofer, GR Josef Jordan, GR Dr. Andrea Sejkora, GV DVw. Josef Strasser, GV Katharina Schweighofer-Köchel BEd., GR Georg Haid - reihum

Abwesend: GR Christine Köchel, GR Werner Dilitz, GR Dipl. Ing. (FH) Johann Singer MSc., GV Bmstr. Ing. Heinz Haid - (jeweils entschuldigt)

Schriftführerin: Janine Pitscheider

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und die Schriftführerin zur heutigen Sitzung.

Tagesordnung

1. Kassenprüfprotokoll zur Jahresrechnung 2022 und viertes Quartal 2022 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

GR Georg Haid stellt den Antrag, das vorliegende Protokoll in verkürzter Fassung vorzulesen. – 8 Ja, 1 Enthaltung

GR Dr. Andrea Sejkora verliert in Vertretung der entschuldigten Obfrau des Überprüfungsausschusses GR Christine Köchel das vorliegende Protokoll. Nachdem keine Fragen vorliegen, erfolgt auf Antrag von Bürgermeister Ing. Markus Haid die Kenntnisnahme des Kassenprüfprotokolls zur Jahresrechnung 2022 und zum vierten Quartal durch den Gemeinderat. 9 Ja (einstimmig)

2. Rechnungsabschluss 2022 – Gemeinde Birgitz – Beschlussfassung

Jedes Gemeinderatsmitglied hat die Jahresrechnung 2022 zugestellt bekommen und der Entwurf der Jahresrechnung (Rechnungsabschluss) für das Haushaltsjahr 2022 wurde in der Zeit von 15.03.2023 bis 29.03.2023 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Jahresrechnung 2022 zur öffentlichen Einsicht erfolgte zudem vom 14.03.2023 bis 30.03.2023.

Bürgermeister Ing. Markus Haid teilt mit, dass im Gemeindeamt keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind und bedankt sich für das vergangene Rechnungsjahr. Des Weiteren möchte er festhalten, dass dies das erste Finanzjahr und der erste Rechnungsabschluss für die neue Finanzkraft ist.

Die Finanzverwaltung Janine Pitscheider erklärt dem Gemeinderat den Ergebnishaushalt, den Finanzierungshaushalt und den Vermögenshaushalt sowie die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses.

GR Josef Jordan gratuliert hierzu Bürgermeister Ing. Markus Haid und dem Gemeinderat zu diesem erfolgreichen Finanzjahr und der Finanzkraft zum ersten Rechnungsabschluss.

Bürgermeister Ing. Markus Haid übergibt das Wort an GV DVw. Josef Strasser, dieser merkt an, dass er den Rechnungsabschluss in Ruhe durchgestöbert hat und hätte er noch ein paar ergänzende Fragen hierzu.

Auf der Seite 55 des Rechnungsabschlusses zum Konto 1/000/670 - Versicherungen Gemeinderatsmitglieder merkt er an, warum hier so wenig im Voranschlag budgetiert wurde? Frau GR Dr. Andrea Sejkora ist derselben Meinung und fragt sich auch, warum hier immer derart wenig ausgewiesen wird. Bürgermeister Ing. Markus Haid und die Finanzkraft wissen darauf hin, dass die Zahlenwerte von den Versicherungsanstalten vorgeschrieben werden und dass hier bereits für unvorhersehbare Schadensfälle und Teuerungen, bereits mehr eingeplant wurde. Selbstverständlich werden die Versicherungsleistungen und die fälligen Zahlungen hierzu immer wieder evaluiert, natürlich werden dann auch die Vorschreibungen angepasst und in den neuen Voranschlag übernommen. Für 2024 wird dies wieder angepasst.

Weiters ist ihm auf der Seite 56 beim Konto 1/010/616001 - Wartungsarbeiten Kopiergerät - aufgefallen, warum dies um so vieles vom Voranschlag abweicht? Bürgermeister Ing. Markus Haid erklärt, dass hier ein neuer Kopierer für das Gemeindeamt benötigt wurde und auch der neue Kopierer des Kindergartens hineinfällt. Neben der Erweiterung der Geräte kam es auch zu einer Anschaffung verbesserter Versionen. Im Gegenzug wurde der Gemeinde ein zusätzliches Kopiergerät kostenlos für die Volksschule seitens des Anbieters gestellt. Dieser Deal ist Teil der Vereinbarung mit der Firma Pacher und vom Gemeinderat bereits 2022 beschlossen worden.

Seitens Herrn GV DVw. Josef Strasser kommt noch die Seite 62 mit dem Konto 1/091/729 - Personalausbildung u. Fortbildung - hinzu, warum hier so viel ausgegeben wurde? Bürgermeister Ing. Markus Haid weist auf die neue Finanzkraft hin, da diese stets weitergebildet werden muss und für den Voranschlag und Rechnungsabschluss an Schulungen teilnahm.

Noch hinzu kommt das Einnahmenkonto auf der Seite 65, 2/134/862 - Waldaufsichtskostenbeitrag, wieso dieser Posten mit € 0,00 ausgewiesen ist? Finanzkraft Janine Pitscheider weist daraufhin, dass sie mit der Vorschreibung bis 31.03.2023 Zeit hat und dies somit auch erst im neuen Rechnungsjahr zu Buche gefallen ist.

In weiterer Folge fragt GV DVw. Strasser Josef nach was das Konto 1/211/7289 – Digitalisierungsoffensive – aufweist. Bürgermeister Ing. Markus Haid informierte ihn, dass hier für die Volksschule eine Digitalisierung offeriert wurde und diese mit Fernsehern und neuen Tablets ausgestattet wurde. Dies wurde vom Gemeinderat so beauftragt.

Weiters interessiert ihn das Konto auf der Seite 74, 2/240/861101 – Personalkostenzuschuss Land für Kinderkrippe und wieso hier dieser Unterschied gegenüber dem Voranschlag resultiert. Dieser Unterschied kommt als solcher daher, da man diese Zuschüsse vom ATLR anhand von Ausgaben erstattet bekommt und diese von der zuständigen Abteilung berechnet und nach deren Modalitäten ausbezahlt werden, gibt Bgm. Ing. Markus Haid hierzu an (Quartalsmäßige Ausbezahlung im Nachhinein und nach vollständiger Kostenklärung).

Noch hinzu kommt die Frage warum auf dem Konto 1/363/729 – Heimatpflege – Fronleichnam + Gemeindetage, um einiges mehr ausgegeben wurde. Lt. Bgm. Ing. Markus Haid kommen hier all die runden Geburtstage und Feiern hinein und werden auch die Gemeindeausflüge an denen auch die Mandatäre teilnehmen, als solche mitbedeckt.

Das Konto 1/439/728 – Personalkosten Verein Jugend im Mittelgebirge (JIM) weißt für GV DVw. Josef Strasser auch einige Fragen auf. Ob hier nicht eine ganzjährige Anstellung sinnvoller wäre? Bürgermeister Ing. Markus Haid teilt mit, dass die Anstellung des Personals für JIM über den Planungsverband erfolgt und wir hier nur anteilmäßig den Personalaufwand mitbezahlen. Damit können auch die Birgitzer Kinder diese Einrichtung besuchen.

Die nächste Frage ist bezgl. des Breitbandausbaues an den Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner gerichtet, warum hier dieser Posten ein Minus im Rechnungsabschluss ausweist? Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner gibt an, dass nicht mehr alle Rechnungen zu den erfolgten Leistungen vom vergangenen Jahr auch im dazugehörigen Rechnungsjahr abgewickelt werden konnten. Zudem ist er auch noch bei den entsprechenden Förderungen dran.

Weiteres möchte GV DVw. Josef Strasser wissen warum auf der Seite 103 bei dem Konto 1/816/618 so eine enorm hohe Ausgabe war. Da wir verpflichtet sind die Straßenbeleuchtung stets zu erweitern und zeitgerecht zu modernisieren, mussten wir hier unser Budget leider um einiges überschreiten, konkret musste der Leuchtmast am Dorfplatz ausgetauscht werden und der Zugang des neuen Spielplatzes mit zwei zusätzlichen Leuchten erweitert werden. Für weiteres liegt ein Gemeinderatsbeschluss vor, gab Bgm. Ing. Markus Haid zu verstehen.

Als nächstes möchte GV DVw. Josef Strasser noch wissen, was im „Liftstüberl“ alles gemacht wurde, da wir auf dem Konto 1/846/614 eine Budgetüberschreitung von über € 6.000,00 haben. Bürgermeister Ing. Markus Haid gab ihm zu verstehen, dass hier eine Betriebsüberprüfung stattfand und diverse Mängel behoben werden mussten (Küchensanierung, Sanitäranlagenausbesserung, Elektrotechnik, etc.). Hierzu liegt ebenfalls ein Gemeinderatsbeschluss vor, die genaue Summe konnte damals nicht abgeschätzt werden.

Die Abrechnung der Mülltransporte Singer Birgitz weist auch eine Frage für Herrn GV DVw. Strasser auf, da diese mit einem Budgetzuwachs von über € 7.000,00 zu verbuchen waren. Hier wurde vom Gemeinderat eine vertragliche Erweiterung zum bisherigen Leistungsvolumen beschlossen (Müllabtransport und Schneeräumung). Alles was über die festgesetzte Pauschale hinausgeht wird von der Firma Singer nachverrechnet. Unter anderem wurde der Platz hinter dem Recyclinghof komplett geräumt und abgelagertes Material abtransportiert, zum anderen waren während der COVID Pandemie auch vermehrt Containerentleerungen notwendig.

Auf der Seite 116 kommt GV DVw. Josef Strasser nochmal auf die Firma Kufgem zu sprechen, da diese hier mit dem Konto 1/900/728 eine Budgetüberschreitung ausweist. Dies sind die Nutzungsgebühren für die Software sowie auch anfallende Betreuungsgebühren, welche nach tatsächlichem Aufwand von der Firma Kufgem vorgeschrieben werden und im letzten Finanzjahr schlichtweg höher ausgefallen sind.

Weiters interessiert ihn auf der Seite 118 das Konto 2/920/850 – Erschließungsbeitrag und warum die Gemeinde Birgitz hier so wenig eingenommen hat? Bürgermeister Ing. Markus Haid teilte ihm mit, dass im vergangenen Jahr leider sehr wenig gebaut wurde, dies ist auf

die erhöhten Baupreise und schwierigen Kreditkonditionen zurückzuführen. Als Zwischenthema kommt das schon lang geplante Ärztehaus auf. Bürgermeister Ing. Markus Haid sieht die derzeitige Lage auch kritisch, denn mit dem heutigen Tage ist Herr Dr. Waldner Franz in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen und macht sich der Bürgermeister auch über den Ärztezuwachs etwas Sorgen.

Abschließend zu den gestellten Fragen, gratuliert GV DVw. Josef Strasser dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Finanzverwaltung zum positiven Ergebnis.

Da in weiterer Folge nunmehr keine Fragen seitens der Gemeinderäte gestellt wurden, übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Steiner und verlässt das Sitzungszimmer.

Der Vizebürgermeister stellt gem. § 108 TGO an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 mit den Bestandteilen gem. § 15 Abs. 1 der VRV 2015 bestehend aus dem Ergebnishaushalt (Anlage 1a) mit einem Nettoergebnis von € 777.449,47 und dem Finanzierungshaushalt (Anlage 1b) mit einem Saldo 5 von - € 320.814,81 und dem Vermögenshaushalt (Anlage 1c) mit Summe Aktiva und Passiva von € 17.051.477,19 sowie den Kassenbestand per 31.12.2022 in Höhe von € 469.549,35 zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen. – 8 Ja (einstimmig)

Der Bürgermeister betritt dann wieder das Sitzungszimmer der Gemeinde Birgitz. Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner teilt das Ergebnis mit und bedankt sich bei Frau Janine Pitscheider, der heute leider verhinderten GR Christine Köchl als Obfrau und dem Überprüfungsausschuss für die gute Zusammenarbeit.

Bgm. Ing. Markus Haid bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit dem Überprüfungsausschuss unter der Leitung von GR Christine Köchl und gratuliert Finanzverwalterin Frau Pitscheider zum ersten und sehr positiven Rechnungsabschluss.

3. Gemeindegutsagrargemeinschaft

a) Rechnungsabschluss der Gemeindegutsagrargemeinschaft für 2022 - Beschlussfassung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Substanzverwalter GR Georg Haid, welcher den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft verliest. Der Substanzverwalter erläutert die einzelnen Positionen und übergibt im Anschluss das Wort an den ersten Rechnungsprüfer GR Anton Schweighofer. Dieser trägt seinen Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2022 vor. Seinem Bericht zufolge wurden die Belege sauber geführt und es liegen keine Mängel vor.

GR Josef Jordan fragt wie es mit den Abrechnungen der Parkgebühren bei der Birgitzer Alm laufe. Es sei das Ganze erst im diesjährigen Voranschlag enthalten, gab ihm Substanzverwalter GR Georg Haid hierzu an.

Die gestellten Fragen werden vom Substanzverwalter beantwortet und nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat in weiterer Folge den Antrag, den Rechnungsabschluss 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft zu beschließen. - 6 Ja, 3 Enthaltungen

GR Anton Schweighofer stellt den Antrag, zur Entlastung des Substanzverwalters und auch dessen Stellvertreters in deren Funktion für die Gemeindegutsagrargemeinschaft, durch den Gemeinderat von Birgitz. 6 Ja, 3 Enthaltungen

b) Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft für 2023 – Beschlussfassung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Substanzverwalter GR Georg Haid, welcher den vorliegenden Voranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft verliest.

Die einzelnen Positionen sowie die gestellten Fragen werden vom Substanzverwalter beantwortet und nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat in weiterer Folge den Antrag, den vorliegenden Voranschlag 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft seine Zustimmung zu erteilen. – 8 Ja, 1 Enthaltung

4. Versicherungspolizzen der Gemeinde Birgitz – Überarbeitung und eventuelle Anpassung- Beratung und Beschlussfassung

Die Tiroler Versicherung V. a. G. hat mit dem Bürgermeister diverse Gespräche zum bestehenden Versicherungsschutz der Gemeindefunktionäre/Innen, Angestellten, etc. geführt und empfohlen hier diverse Nachbesserungen vorzunehmen. Der bisherige Versicherungsschutz wäre nämlich als solcher nicht mehr zeitgerecht und sollte man hier nachjustieren. Die diversen neuen Versicherungsleistungen werden dem Gemeinderat vom Bürgermeister vorgetragen und erklärt.

GR Dr. Andrea Sejkora möchte hierzu wissen, wie hoch die Differenz zu den jetzigen Polizzen wäre. Bürgermeister Ing. Markus Haid gibt daraufhin an, dass es sich um eine Teuerung in Summe von ca. € 3.500,00 handle.

GR Josef Jordan fragt nach, ob denn auch die Instrumente des Musikvereins mitversichert sind, sollte hier mal etwas gestohlen werden. Bgm. Ing. Markus Haid kann dies bestätigen.

Weiters möchte GR Dr. Andrea Sejkora wissen ob die Gemeinde Birgitz auch auf Vandalismus versichert ist. Dies wäre dann bei Abschluss der neuen Versicherung auch inkludiert, gab Bgm. Ing. Markus Haid zu verstehen. Außerdem möchte GR Dr. Andrea Sejkora noch wissen, ob denn der Sportplatz auch mitgedeckt ist, da er von den Besuchern hin und wieder sehr stark beschädigt wird. Der Sportplatz ist für Sachbeschädigungen aber nicht auf Diebstahl versichert, gab Bgm. Ing. Markus Haid an.

Weiters teilte Bgm. Ing. Markus Haid dem Gemeinderat mit, dass er nicht nur in seinem Interesse handle, sondern ihm die Sicherheit all seiner Mitarbeiter, Gemeinderäte/innen, Schüler sowie Kinderkrippen/Kindergartenkinder sehr wichtig ist, daher sei es bei manchen vorliegenden Versicherungsangeboten unumstritten diese zu erneuern. Man bedenke den richtigen Versicherungsschutz bei all den Veranstaltungen die die Gemeinde Birgitz über das ganze Jahr über veranstaltet. Es sind in Summe zwar mehr Ausgaben aber Vorsicht sei ihm wichtiger als Nachsicht, gab Bgm. Ing. Markus Haid dem Gemeinderat zu verstehen.

In weiterer Folge übergibt Bgm. Ing. Markus Haid das Wort an GR Georg Haid, da er für die Gemeindegutsagrargemeinschaft der Gemeinde Birgitz ebenfalls neue Versicherungsangebote vorliegen hat. Dieser teilt dem Gemeinderat mit, dass die TIROLER Gewerbeversicherung billiger und die TIROLER Landwirteversicherung teurer wurde.

Der Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt den Antrag an den Gemeinderat, die D&O, die Individualversicherung, die Gewerbeversicherung und die Landwirteversicherung der Gemeindegutsagrargemeinschaft und die

Blaulichtversicherung für die Freiwillige Feuerwehr entsprechend der vorliegenden Angebote zu erweitern. Die Anpassung des Versicherungsschutzes und der Vertragsabschluss mit der Tiroler Versicherung V. a. G. in Entsprechung der vorliegenden Polizzen sollen wie vorgetragen durchgeführt werden. 8 Ja (einstimmig)

Da noch einige weitere detaillierte Fragen zu den einzelnen Versicherungspolizzen im Zuge der Diskussion auftauchten und diese nur von einem Fachmann/frau beantwortet werden können, wird der Bürgermeister in der nächsten GR-Sitzung einen Mitarbeiter/in der TIROLER Versicherung hierzu einladen. Dabei könnten alle Fragen vor Abschluss der neuen Versicherungen im Detail noch einmal besprochen werden.

5. Feuerwehr- Tarifordnung 2023 – Beschlussfassung

Auf Grund der ständig anwachsenden Kosten in den diversen Sektoren gilt es nunmehr folglich auch noch jeweiligen Tarife der Feuerwehr neu festzusetzen. Vom Bundesfeuerwehrverband wurde hierzu auch eine neue Tarifordnung für 2023 herausgegeben, welche der Gemeinderat am heutigen Tage zu beschließen hat.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag, die vorliegende Feuerwehr- Tarifordnung wie eben vorgetragen zu beschließen. 8 Ja (einstimmig)

6. Anfragen, Anträge, Allfälliges

GR Josef Jordan fragt nach wie weit es bei den Verhandlungen mit der Axamer Lizum sei. Bgm. Ing Markus Haid gab an, dass er bisher keine konkreten Entscheidungen vernommen habe, man kann also noch nichts bewerten, da nichts Konkretes vorliegt. Auf alle Fälle wird vor einer etwaigen Entscheidung der Gemeinderat rechtzeitig damit befasst.

GR Dr. Andrea Sejkora freute sich sehr über die persönliche Einladung zur Feier des Jungbauernballs, sie bedauere aber, dass sie leider nicht daran teilnehmen kann da sie in familiären Kreisen das Osterfest feiere.

GR Georg Haid freut sich, dass die Flurreinigung so ein großer Erfolg war. Die Kinder und Erwachsenen hatten sehr viel Spaß. Der Bürgermeister fügt hinzu, dass über 70 Personen an der Umweltaktion teilgenommen haben.

GR Dr. Andrea Sejkora fragt nach, ob in der Kinderkrippe/Kindergarten bezgl. Krankenstände etwas Ruhe einkehre. Bgm. Ing. Markus Haid bemerkt, dass die Lage derzeit sehr schwierig sei, da sie sich gegenseitig die Bakterien in die Hand geben und die Eltern aufgrund der beruflichen Lager gezwungen sind die Kinder noch mit Schnupfen oder Husten in den Kindergarten/Kinderkrippe bringen. GV Katharina Schweighofer-Köchel BEd. sagte dem Gemeinderat, dass sie ihre Kinder seit zwei Wochen zu Hause lasse da sie sich jetzt schon das zweite Mal mit Streptokokken angesteckt haben. Hierzu ergeht seitens der Gemeinde ein Schreiben an die Eltern, indem auf die gesundheitliche Relevanz nochmal deutlich hingewiesen wird, dass nur vollständig genesene Kinder den Kindergarten/Kinderkrippe wieder besuchen dürfen, fügt Bgm. Ing. Markus Haid abschließend noch hinzu.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt der Bürgermeister um 22:27 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister

Ing. Markus Haid



Angeschlagen am: **11. APR. 2023**

Abgenommen am: